



## PROFILHOLZ | NORDISCHE FICHTE

### Handelsname: Nordische Fichte

Kurzzeichen: PCAB (DIN EN 13556) | Dauerhaftigkeitsklasse: 4 (DIN EN 350) | Rohdichte: 450 kg/m<sup>3</sup>



Nordische Fichte gehobelt



Nordische Fichte riffelgesägt

### Herkunft

Die nordische Fichte stammt aus Skandinavien. Durch die dort herrschenden klimatischen Bedingungen ist die Ware feijnährig gewachsen.

### Charakter

Das helle gelblich weiße und astreiche Holz ist leicht zu bearbeiten. Neben den typischen bräunlichen Ästen gehören auch kleinere schwarz umrandete Äste sowie Harzgallen (Harzaustritt möglich) zum Bild der beliebten Holzart. Die mittleren Schwind- und Quellwerte ergeben ein gutes Stehvermögen mit im allgemeinen geringer Neigung zur Rissbildung und Verformung.

### Qualität

Viele Profile die für den Innenbereich Verwendung finden werden in einer A-Sortierung nach Norm geliefert. Im Außenbereich werden überwiegend Produkte in einer hobelfallenden Qualität eingesetzt. Ein hoher Anteil dieser hobelfallenden Ware (ca. 60 %) entspricht der Qualität einer A-Sortierung. Daneben sind Profile enthalten, die Qualitätsmerkmale einer B-Sortierung (rustikaler Anteil) aufweisen. Beim industriellen Hobelprozess kann kein Einfluss genommen werden, welche Brettseite zur Sichtseite wird.

### Befestigung

Im Innenbereich werden bei Profilen mit Nut und Feder häufig spezielle Profilholzkrallen verwendet die eine unsichtbare Montage ermöglichen. Für die Verwendung in Feuchträumen und Saunabereich sollten diese rostfrei (Edelstahl) sein. Die Befestigung von Profilen ohne Nut und Feder erfolgt sichtbar mit Nägeln oder Schrauben. Fassadenprofile werden entweder mit rostfreien (Edelstahl mind. A2) Schrauben oder Riffel-Nägeln entsprechen den statischen Notwendigkeiten montiert.

### Behandlung

Im Innenbereich schützt ein farbloser UV-Schutz (Osmo Uviwax) oder eine Weiß transparente bzw. farbige Behandlung zuverlässig vor der Vergilbung. Das Fichtenholz lässt sich gut im Wunschfarbton mit transparenten oder deckenden Farbsystemen behandeln. Bei der Verwendung im Außenbereich schützt eine farbige Behandlung in transparenter oder deckender Ausführung vor der natürlichen Vergrauung. Die Renovierungsintervalle sind dabei abhängig von der Beschaffenheit der Holzoberfläche (gehobelt oder gesägt) und der Wahl des Farbsystems (transparent oder deckend). Insbesondere die Art des Gebäudes (z.B. mit oder ohne Dachüberstand) und die Intensität der UV-Bestrahlung haben Einfluss hierauf. Durch die natürliche Nachtrocknung von Massivholz werden sich im Bereich der Äste feine Risse bilden, die bei einem Anstrich in transparenten Holzönen weniger auffallen. Bei einer deckenden Behandlung kann sich die Rissbildung sichtbar abzeichnen.



## PROFILHOLZ | NORDISCHE FICHTE

### Vergrauung

Unbehandelte oder farblos behandelte Fichte vergraut im Außenbereich durch die Bewitterung. Bereiche die vor der Bewitterung geschützt sind behalten längere Zeit Ihren natürlichen Holzton. Fassadenflächen die teils der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind und teilweise nicht beschienen werden weisen daher eine unterschiedliche Färbung auf.